Wetter – Witterung – Klima

Wetter

Das **Wetter** ändert sich oft täglich oder sogar mehrmals am Tag und ist selten überall gleich. Während es in Neuenburg regnet, kann es in Freiburg schön sein. Unter Wetter versteht man den *augenblicklichen, spürbaren Zustand der unteren Atmosphäre* (Troposphäre) zu einer bestimmten Zeit an einem bestimmten Ort. Das Wetter kann durch die Wetterlemente wie Temperatur, Luftdruck, Wind, Strahlung, Luftfeuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlag beschrieben werden. (siehe auch: Wetterelemente und ihre Messung)

Witterung

Im Laufe eines Jahres kann das Wetter auch einige Tage bis Wochen annähernd gleich bleiben. So stellt sich bei uns fast in jedem Jahr, gegen Ende September, warmes und trockenes Wetter mit ersten Nachtfrösten ein. Solche typischen Merkmale eines über mehrere Tage oder sogar Wochen gleich bleibenden Wetters nennen wir **Witterung**. Von der Witterung eines einzelnen Jahres hängt es zum Beispiel ab, wann die Landwirte ihre Felder bestellen und wie viel Sonne der Wein abbekommt und ob er dementsprechend süß oder sauer wird.

Klima

Wenn aber ein neues Haus die richtige Heizung und Wärmedämmung erhalten soll, spielen Wetter und Witterung eines einzelnen Jahres keine Rolle. Hierbei muss man auf das **Klima** achten. Das sind die *durchschnittlichen* Verhältnisse von Wetter und Witterung über einen längeren Zeitraum von mehreren Jahrzehnten (man berechnet meist den Mittelwert von 30 Jahren). Diese werden jeden Tag aufgezeichnet, so dass man nach vielen Jahren die durchschnittlichen Werte daraus berechnen kann.

AUFGABEN



1. Beschreibe kurz anhand des Textes den Unterschied zwischen den Begriffen Wetter, Witterung und Klima?
2. Das Wetter kann man beobachten und messen, das Klima kann man nur berechnen. Erkläre diese Aussage.

atmosphaere, geographie, wetter, klima, selbst-lernen